

Beschluss des Präsidiums des Amtsgerichts Solingen

I.

Der Geschäftsverteilungsplan wird im Hinblick auf das Ausscheiden von DAG Asperger und den Eintritt von DAG Dr. Lässig mit Wirkung ab 04.08.2026 geändert.

DAG Dr. Lässig übernimmt sämtliche Aufgaben, für die bis zum 31.07.2026 DAG Asperger zuständig war.

II.

Dementsprechend werden Ziffern V. 5., 7., 8., 9. und 10. geändert und wie folgt neu gefasst:

V.5. Zivilprozess-Sachen

Abteilungen 9, 10, 11, 12, 13, 14, 19 und 15a

a) Geschäfte in Zivilprozesssachen einschließlich der Geschäfte nach § 43 Nr. 5 des Gesetzes über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (WEG), nämlich: Klagen Dritter, die sich gegen die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer oder gegen Wohnungseigentümer richten und sich auf das gemeinschaftliche Eigentum, seine Verwaltung oder das Sondereigentum beziehen,

b) Mahnsachen,

c) Räumungsfrist- und Räumungsschutzsachen in Mietsachen,

d) Rechtshilfe in den Geschäften zu a) bis c)

e) Geschäfte nach § 43 Abs. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes einschließlich der diesbezüglichen Rechtshilfesachen.

Zuständigkeit	Richter/in	G-Stelle
Zu a) bis d)	RinLG Döppenschmitt	Abt. 9
Zu a) bis d)	RinLG Döppenschmitt RAG Gharaibeh	Abt. 11

	RinAG Pohl	a) Endziffern 1-4, 10, 20, 30, 40, 100, 200, 300: RinLG Döppenschmitt b) Endziffern 5, 6, 50, 60: RAG Gharaibeh c) Endziffern 7-9, 70, 80, 90: RinAG Pohl Verfahren der Abt.12, für die nach den bisherigen Geschäftsverteilungsbeschlüssen RichterIn Steinbrink zuständig gewesen ist: RinLG Döppenschmitt
Zu a) bis d)	RAG Gharaibeh	Abt. 13
Zu a) bis d)	RinLG Döppenschmitt	Abt. 14
Zu a) bis d)	RinAG Pohl	Abt. 19
zu e)	a) RAG Gharaibeh Endziffern 1, 3, 5, 7, 9 b) RinAG Pohl Endziffern 0, 2, 4, 6, 8	Abt. 15a
Zu a) bis d), beschränkt auf Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen (Peß-Sy-Produkt RA 041)	RinAG Kleinke	Abt. 51
Zu a) bis d), beschränkt auf Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen	RinAG Dr. Iwand	Abt. 52

(Pebsy-Produkt RA 041)		
------------------------	--	--

Die Verteilung der richterlichen Geschäfte zu a) bis d) auf die einzelnen Abteilungen erfolgt im Turnussystem.

AR- und H-Sachen werden gesondert verteilt, und zwar jeweils beginnend mit der Abt. 9 in der Reihenfolge der Nummerierung bis Abt. 19 (ohne 15a), sodann wieder beginnend mit Abt. 9.

Turnus:

Turnus				
Abt.	9	11	13	19
Turnuszahl	10	0	4	7
Richter/in	RinLG Döppenschmitt		RAG Gharaibeh	RinAG Pohl

Die Verteilung der Eingangsblöcke beginnt ab dem 01.01.2026 mit der Abteilung, die numerisch auf die Abteilung folgt, in die bis zum 31.12.2025 das letzte Verfahren eingetragen wurde.

Die mit den bisherigen Beschlüssen erfolgte Verteilung der Verfahren aus den Abteilungen 10, 12 und 14 hat weiterhin mit der Maßgabe Gültigkeit, dass nunmehr RinLG Döppenschmitt die Verfahren zu bearbeiten hat, für die bis zum 30.11.2025 Richter Ruß zuständig war.

Danach ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

RAG Gharaibeh	Abt. 10 mit Zuständigkeit für alle bis zum 30.06.2022 eingegangenen Verfahren mit den Endziffern 6-0 sowie für alle ab dem
---------------	---

	01.07.2022 eingegangenen Verfahren
RinAG Pohl	Abt. 10 mit Zuständigkeit für alle bis zum 30.06.2022 eingegangenen Verfahren mit den Endziffern 1-5
RinLG Döppenschmitt	Verfahren der Abt.12, die gemäß Beschluss vom 28.02.2024 RinAG Henrich und RinAG (als ständiger Vertreterin eines Direktors) Dr. Harsta zugewiesen worden waren.
RinLG Döppenschmitt	Abt. 12: Bestand am 31.12.2022 mit den Endziffern 7 – 0; Bestand am 31.12.2022 mit den Endziffern 1 - 6 mit Eingangsdatum ab dem 20.09.2021 mit Ausnahme der zum Stichtag 01.11.2022 30 jüngsten, am 01.10.2022 nicht terminierten Verfahren: Verfahren der Abt.12, die gemäß Beschluss vom 28.02.2024 RinAG Dr. Iwand und RiAG Dr. Sonnenwald zugewiesen worden waren.
RAG Gharaibeh	Abt. 12 Bestand am 31.12.2022 mit den Endziffern 1 - 6 mit

	Eingangsdatum ab dem 20.09.2021 soweit er zu den zum Stichtag 01.11.2022 30 jüngsten, am 01.10.2022 noch nicht terminierten Verfahren gehört und nach dem Geschäftsverteilungsbeschluss vom 27.09.2022 RAG Gharaibeh zugewiesen worden war: Verfahren der Abt.12, die gemäß Beschluss vom 28.02.2024 RAG Gharaibeh zugewiesen worden waren.
RinLG Döppenschmitt	Abt. 14 alle Verfahren

Die Zuständigkeit von RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand für Zivilverfahren beschränkt sich auf Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen.

RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand sind insoweit zuständig für die ersten 20 Verfahren, die ab Beginn eines jeden Monats bei Gericht eingehen.

Diese Verfahren werden auf RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand im Turnusverfahren verteilt, wobei für beide Richterinnen die Turnuszahl 1 Anwendung findet, beginnend mit RinAG Kleinke. Auf jede der beiden Richterinnen entfallen somit 10 Verfahren je Monat.

Die weiteren Verfahren mit Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen fallen in den allgemeinen Turnus der Abteilungen 9, 11, 13 und 19.

Die Vorstück-Regelungen gemäß Ziffer I 1a) finden unabhängig von der besonderen Zuständigkeit von RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand weiterhin Anwendung. Die Vorstück-Regelungen gelten auch für die interne Verteilung der Verfahren auf RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand.

Fallen von den ersten 20 Verfahren eines Monats, die Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen zum Gegenstand haben, einzelne Verfahren aufgrund der Vorstück-Regelungen gemäß Ziffer I 1a) in die Zuständigkeit der Abteilungen 9, 11, 13 oder 19, so werden RinAG Kleinke oder RinAG Dr. Iwand gemäß der

Turnusverteilung auch für die nachfolgend eingehenden Verfahren mit Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen bis zur Obergrenze von jeweils zehn Verfahren je Richter/in zuständig.

Übersteigt die von RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand jeweils zu bearbeitende Zahl der Verfahren mit Streitigkeiten aus Wohnraummietverhältnissen aufgrund der Vorstück-Regelungen gemäß Ziffer I 1a) die Obergrenze von 10 Verfahren je Richter/in, so erfolgt im nachfolgenden Monat eine entsprechende Anrechnung. Es reduziert sich im Folgemonat die Zahl der auf RinAG Kleinke und RinAG Dr. Iwand jeweils entfallenden Verfahren entsprechend.

Vertretungen:

Abteilung	Richter/in	Vertreter/in
9	RinLG Döppenschmitt	1. NN 2a. RAG Gharaibeh (Endziffern 1-5) 2b. RinAG Pohl (Endziffern 6-0) 3. RinAG Pohl
10 mit Zuständigkeit für alle bis zum 30.06.2022 eingegangenen Verfahren mit den Endziffern 6-0 sowie für alle ab dem 01.07.2022 eingegangenen Verfahren	RAG Gharaibeh	1. RinAG Pohl 2. NN 3. RinLG Döppenschmitt
10 mit Zuständigkeit für alle bis zum 30.06.2022 eingegangenen Verfahren mit den Endziffern 1-5	RinAG Pohl	1. RAG Gharaibeh 2. RinLG Döppenschmitt 3. NN

11 mit Zuständigkeit für alle bis zum 31.03.2022 eingegangenen Verfahren mit den Endziffern 1-5 sowie alle ab dem 01.04.2022 eingegangenen neuen Verfahren	a) Endziffern 1-4, 10, 20, 30, 40, 100, 200, 300: RinLG Döppenschmitt b) Endziffern 5,6, 50, 60: RAG Gharaibeh c) Endziffern 7-9, 70, 80, 90: RinAG Pohl	Die Vertretung folgt den Regelungen, die bei RinLG Döppenschmitt, RAG Gharaibeh und RinAG Pohl jeweils für die Erst- und Zweitvertretung in den Abteilungen 9, 13 und 19 gelten
12 Bestand am 31.12.2022 mit den Endziffern 1 - 6 mit Eingangsdatum ab dem 20.09.2021 soweit er zu den zum Stichtag 01.11.2022 30 jüngsten, am 01.10.2022 noch nicht terminierten Verfahren gehört und nach dem Geschäftsverteilungsbeschluss vom 27.09.2022 Ri.AG Gharaibeh zugewiesen worden war	RAG Gharaibeh	1. RinAG Pohl 2. NN 3. RinLG Döppenschmitt
12 Bestand am 31.12.2021 mit den Endziffern 7 – 0; Bestand am 31.12.2021 mit den Endziffern 1 - 6 mit Eingangsdatum ab dem 20.09.2021 mit Ausnahme der zum Stichtag 01.11.2022 30 jüngsten, am 01.10.2022 nicht terminierten Verfahren	RinLG Döppenschmitt	1. NN 2a. RAG Gharaibeh (Endziffern 1-5) 2b. RinAG Pohl (Endziffern 6-0) 3. RinAG Pohl
13	RAG Gharaibeh	1. RinAG Pohl

		2. NN 3. RinLG Döppenschmitt
14	RinLG Döppenschmitt	1. NN 2a. RAG Gharaibeh (Endziffern 1-5) 2b. RinAG Pohl (Endziffern 6-0) 3. RinAG Pohl
19	RinAG Pohl	1. RAG Gharaibeh 2. RinLG Döppenschmitt 3. NN
15a	a) RAG Gharaibeh Endziffern 1, 3, 5, 7, 9 b) RinAG Pohl Endziffern 0, 2, 4, 6, 8	1. RinAG Pohl 2. NN 3. RinLG Döppenschmitt 1. RAG Gharaibeh 2. RinLG Döppenschmitt 3. NN
51	RinAG Kleinke	1. RinAG Dr. Iwand 2. RinAG Dr. Sonnenwald (stellvDir)
52	RinAG Dr. Iwand	1. RinAG Kleinke 2. RinAG Dr. Sonnenwald (stellvDir)

Die Vertretung der gemäß Geschäftsverteilungsplan vom 28.02.2024 aus der Abteilung 12 auf die Richter RinAG Dr. Iwand, RinAG Henrich, RAG Gharaibeh, und RinAG (stellv.Dir) Dr. Harsta verteilten Verfahren erfolgt entsprechend der Vertretungsregelung für die Abteilungen 9 (für die RinAG Dr. Iwand zugewiesenen Verfahren, für die nun RinLG Döppenschmitt zuständig ist), 11 (für die RinAG Henrich und RinAG Dr. Harsta zugewiesenen Verfahren), für die nun RinLG Döppenschmitt zuständig ist) und 13 (für die RAG Gharaibeh zugewiesenen Verfahren).

V.5.f.

Güterichter für alle Zivilprozesssachen im Sinne von § 278 Abs. 5 ZPO und für alle Familiensachen im Sinne von § 36 Abs. 5 FamFG bzw. § 113 FamFG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO sind, abwechselnd im Turnus, beginnend mit Richter am Amtsgericht Berninger:

RAG Berninger

RinAG Dr. Iwand

Entscheidungen über Ablehnungen in den Geschäften zu a) bis e):

RAG Gharaibeh

Vertreter:

RinAG Pohl

Entscheidungen über Ablehnungen des Güterichters

DAG Dr. Lässig

Vertreter: RAG Mörsch

7.

V. 7. Betreuungssachen

Abteilung 8, 8a

- a) Betreuungssachen einschließlich der betreuungsrechtlichen Unterbringungen (Abt. 8),
- b) Geschäfte in Unterbringungsverfahren nach dem PsychKG NRW (Abt. 8)
- c) Geschäfte in Unterbringungsverfahren- und Freiheitsentziehungssachen gegen Erwachsene nach anderen Gesetzen (Abt. 8a), soweit diese Verfahren nicht der Zuständigkeit nach Ziffer V.4. unterliegen.
- d) Rechtshilfe in den Geschäften zu a), b) und c).

Buchstaben	Richter/in	Vertreter/in
B, D,N, Q, Sch, Sp, T, U	RinAG Henrich	RinAG Stiefeling
C,E,F,G,H,I,J,K,O,R,S (ohne Sch und Sp), St, Y, Z	RinAG Stiefeling	a) DAG Dr. Lässig für die Buchstaben C,E,F,G,H,I,J b) RinAG Henrich für die Buchstaben K,O,R,S (ohne Sch und Sp), St ,Y ,Z
A,L,M,P,V,W,X	DAG Dr. Lässig	RinAG Stiefeling

Abweichend hiervon sind für dringende Anhörungen, Entscheidungen und sonstige Maßnahmen in Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung in Unterbringungssachen nach §§ 312 Nr. 1-3, 331, 332 FamFG, in Freiheitsentziehungssachen nach § 30 Infektionsschutzgesetz i.V.m. §§ 415 ff. FamFG sowie für Anhörungen in Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung für die Bestellung eines Betreuers nach § 1896 BGB, §§ 300 Abs. 1, 301 FamFG einschließlich der Anhörungen und der zu treffenden Entscheidung über den zugrunde liegenden Antrag des Betreuers/ Bevollmächtigten sowie der Bestellung eines/ einer Verfahrenspflegers/in (auch für AR-Sachen) zuständig:

- bezüglich der am Montag einer jeden Woche eingehenden Verfahren bzw. Anträge:

DAG Dr. Lässig

Vertreter: 1. RinAG Stiefeling
2. RinAG Henrich

- bezüglich der am Dienstag einer jeden Woche eingehenden Verfahren bzw. Anträge:

RinAG Stiefeling

Vertreter: 1. DAG Dr. Lässig

2. RinAG Henrich

- bezüglich der am Mittwoch einer jeden Woche eingehenden Verfahren bzw. Anträge:

RinAG Henrich

Vertreter: 1. RinAG Stiefeling
2. DAG Dr. Lässig

- bezüglich der am Donnerstag einer jeden Woche eingehenden Verfahren bzw. Anträge:

R.inAG Stiefeling

Vertreter: 1. Rin AG Henrich
2. DAG Dr. Lässig

- bezüglich der am Freitag einer jeden Woche eingehenden Verfahren bzw. Anträge im wöchentlichen Wechsel in folgender Reihenfolge:

RinAG Henrich, RinAG Stiefeling, DAG Dr. Lässig, RinAG Stiefeling, RinAG Henrich, RinAG Stiefeling, DAG Dr. Lässig, RinAG Stiefeling, usw.

Die Zuständigkeit sowie die Vertretung an den Freitag-Eildiensten richten sich nach folgendem Plan:

Freitag-Eildienst	zuständig	1. Vertreter	2. Vertreter
02.01.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
09.01.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
16.01.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich
23.01.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
30.01.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
06.02.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
13.02.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich

20.02.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
27.02.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
06.03.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
13.03.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich
20.03.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
27.03.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
03.04.2026 Karfrei- tag			
10.04.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
17.04.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich
24.04.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
01.05.2026 Tag der Arbeit			
08.05.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
15.05.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
22.05.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich
29.05.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
05.06.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
12.06.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
19.06.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich
26.06.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
03.07.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
10.07.2026	Stiefeling	Asperger	Henrich
17.07.2026	Asperger	Stiefeling	Henrich
24.07.2026	Stiefeling	Henrich	Asperger
31.07.2026	Henrich	Stiefeling	Asperger
07.08.2026	Stiefeling	NN	Henrich
14.08.2026	Dr. Lässig	Stiefeling	Henrich
21.08.2026	Stiefeling	Henrich	Dr. Lässig
28.08.2026	Henrich	Stiefeling	Dr. Lässig
04.09.2026	Stiefeling	Dr. Lässig	Henrich
11.09.2026	Dr. Lässig	Stiefeling	Henrich
18.09.2026	Stiefeling	Henrich	Dr. Lässig
25.09.2026	Henrich	Stiefeling	Dr. Lässig
02.10.2026	Stiefeling	Dr. Lässig	Henrich
09.10.2026	Dr. Lässig	Stiefeling	Henrich
15.10.2026	Stiefeling	Henrich	Dr. Lässig

23.10.2026	Henrich	Stiefeling	Dr. Lässig
30.10.2026	Stiefeling	Dr. Lässig	Henrich
06.11.2026	Dr. Lässig	Stiefeling	Henrich
13.11.2026	Stiefeling	Henrich	Dr. Lässig
20.11.2026	Henrich	Stiefeling	Dr. Lässig
27.11.2026	Stiefeling	Dr. Lässig	Henrich
04.12.2026	Dr. Lässig	Stiefeling	Henrich
11.12.2026	Stiefeling	Henrich	Dr. Lässig
18.12.2026	Henrich	Stiefeling	Dr. Lässig
25.12.2026 Weih- nachten			

Die Zuständigkeit beschränkt sich auf solche Verfahren, in denen eine Anhörung, Entscheidung oder sonstige Maßnahme noch am selben Tag erforderlich ist.

Maßgeblich für die Begründung der Zuständigkeit ist der Zeitpunkt des Eingangs eines Antrages, der den Erlass einer einstweiligen Anordnung ausdrücklich oder stillschweigend zum Gegenstand hat, oder der Eingang einer schriftlich, elektronisch, mündlich, telefonisch oder in sonstiger Weise erfolgten Information, die eine Entscheidung im Wege einer einstweiligen Anordnung erfordert.

Werden ein Antrag oder eine Information nicht schon am Tag des Eingangs der für den Eildienst zuständigen richterlichen Kraft vorgelegt, so ist die richterliche Kraft zuständig, die am Tag der Vorlage für den Eildienst zuständig ist. Gleiches gilt für Anträge und Informationen, für die wegen eines Eingangs außerhalb der üblichen Dienststunden der zentralisierte Eildienst beim Amtsgericht Wuppertal zuständig wäre, wenn eine Vorlage an den zentralisierten Eildienst beim Amtsgericht Wuppertal nicht erfolgt ist und stattdessen erst am folgenden Werktag eine Vorlage an den Betreuungsrichter des Amtsgerichts Solingen erfolgt.

Wenn der Antrag im Eildienst an diesem Tage nicht beschieden werden kann, endet die an dem betreffenden Tag bestehende Eilzuständigkeit.

Die Zuständigkeit für anschließend in demselben Verfahren erforderlich werdende richterliche Handlungen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit.

Im Falle der krankheitsbedingten Verhinderung oder bei Inanspruchnahme von Sonderurlaub zur Betreuung kranker Kinder findet diese Eilzuständigkeit keine Anwendung.

d) Entscheidungen über Ablehnungen in den Geschäften zu a) bis c):

DAG Dr. Lässig

Vertreter: 1. RinAG Rathjens
 2. RAG Mörsch

8.

V. 8. Registersachen

Abteilungen 5 und 17/18

Sachgebiet	Richter/in	Vertreter/in	G-Stelle
a) Registersachen (GR)	DAG Dr. Lässig	1. RinAG Dr. Sonnen- wald (stellvDir)	Abt. 5
b) Grundbuchsachen	DAG Dr. Lässig	1. RinAG Dr. Sonnen- wald (stellvDir) 2. Rin AG Rathjens	Abt. 17/18

9.

V 9. Vollstreckungssachen

Abteilung 7

- a) Erinnerungen gegen Vollstreckungshandlungen des Gerichtsvollziehers,
- b) Erinnerungen gegen Vollstreckungshandlungen des Rechtspflegers,
- c) Durchsuchungsbeschlüsse gem. §§ 758, 758 a ZPO oder aus öffentlich-rechtlichen Titeln,
- d) Zwangsvollstreckungssachen soweit sie nicht anderweitig verteilt sind,

- e) Zwangsvollstreckungssachen, soweit es sich um die Haftanordnung nach § 901 ZPO handelt,
- f) Verteilungssachen
- g) Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen,

Zuständigkeit	Richter/in	Vertreter/in
zu a) bis f) Buchstaben A – Z	RinAG Henrich	für Buchstaben A-K 1. DAG Dr. Lässig 2. RiAG Stiefeling für Buchstaben L-Z 1. RiAG Stiefeling 2. DAG Dr. Lässig
zu g)	RinAG Henrich	1. RiAG Stiefeling 2. DAG Dr. Lässig

10.

V 10. Sonderzuständigkeiten

- a) Geschäfte des Amtsrichters nach dem Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen,
- b) Geschäfte nach dem Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen,
- c) Nachlasssachen,
- d) Austrittserklärung nach § 5 KiAustrG,
- e) alle nicht verteilten Sachen.

Zuständigkeit	Richter/in	Vertreter
zu a)	DAG Dr. Lässig	RinAG Dr. Sonnenwald (stellvDir)

zu d) und e)	DAG Dr. Lässig	RinAG Dr. Sonnenwald (stellvDir)
zu c)	DAG Dr. Lässig	RinAG Dr. Sonnenwald (stellvDir)
zu b)	RinAG Henrich	Rin AG Stiefeling

Entscheidungen über Ablehnungen in den Geschäften zu c)

RinAG Rathjens

Vertreter: RAG Berninger

Rechtshilfe erledigt jede/r Richter/in in ihrem / seinem Zuständigkeitsbereich.

Das Präsidium des Amtsgerichts Solingen

Berninger
Richter am Amtsgericht

Mörsch
Richter am Amtsgericht

Kleinke
Richterin am Amtsgericht

Rathjens
Richterin am Amtsgericht

Direktor des Amtsgerichts